

Medienmitteilung & Einladung zum Eröffnungsanlass

Kuno Schumacher
Präsident

Aarau, 3. Mai 2016

SIA-Tage 2016: Baukunst zum Anfassen vom 20. bis 29. Mai

Architekten, Ingenieure und Bauherren laden die interessierte Öffentlichkeit ein, im Kanton Aargau 12 Objekte und schweizweit 300 zu besichtigen.

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

Bereits zum 9. Mal zeigen im Mai 2016 die Architektinnen und Ingenieure des SIA ihre unlängst fertig gestellten Bauwerke: Zwischen dem 20. und 29. Mai 2016 haben interessierte Besucher an zwei Wochenenden Gelegenheit, schweizweit, so auch im Aargau, neue Wohnhäuser, Museen oder denkmalgerecht umgebaute historische Bauten zu besichtigen.

Architekturbiennale auf Schweizer Art könnte man die SIA-Tage nennen. Denn die «SIA-Tage der zeitgenössischen Architektur und Ingenieurbauplastik» sind die grösste Architekturausstellung der Schweiz – eine Ausstellung, die es jedem erlaubt in die Werke hineinzugehen. Ausserdem stellen Bauherren, Architekten und Ingenieure die Werke vor und erläutern die Vorgehensweise, vom Entwurf über die Projektierung bis hin zur Realisierung.

Zur Freude des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA) und seiner Sektionen sind ein grosser Teil der Besucher Nicht-Architekten. Das entspricht dem Ziel, mit der Veranstaltung ein breites Publikum über das Schaffen des Architekten und Bauingenieurs aufzuklären und anzusprechen. Dieses Jahr ist die Begehung aktueller Baukunst an zwei langen Wochenenden, vom 20. bis 22. und vom 27. bis 29. Mai 2016 möglich. Wie schon bei der letzten Ausgabe 2014 sind es wieder an die 300 Bauwerke die sich dem Publikum öffnen; damals waren es rund 20'000 Besucher die das nutzten. Im Aargau sind es 12 Werke, die dieses Jahr ihre Türen öffnen.

12 Werke im Kanton Aargau

Auf besonderes Interesse stossen stets private Wohnhäuser, geben die SIA-Tage meist doch eine einmalige Chance, Einblick zu nehmen, in eine Vielfalt privater Wohnwelten. Allein in Ennetbaden sind deren drei zu besichtigen. Die Überbauung "Goldwand" mit acht Eigentumswohnungen liegt am stark abfallenden Hang, was zu einer speziellen Raumorganisation führte. Das "Haus am Bach" zeigt, wie sich ein Werk an idyllischer Lage respektvoll in den Ort einfügt und das "Haus am Waldrand" beweist, dass auch ein moderner Ersatzneubau inmitten einer Kette von klassischen Arbeiterhäusern eine Bereicherung für das Aue und die Bewohner sein kann.

Küttigen, Untersiggental und Seon - neue Wohnformen im Aufwind

Erstmals sind auch Ersatzneubauten unter den Projekten, die den Trend zum intelligent verdichteten Wohnungsbau zeigen. Bauten, die neben den ökonomischen auch in einem hohen Masse die sozialen und ökologischen Kriterien der Nachhaltigkeit versprechen - wie das «Generationenhaus» in Küttigen oder das "Wohnprojekt Orangerie" in Untersiggental beispielhaft zeigen. In Küttigen wurde das eigene Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten auf der angrenzenden Nachbarparzelle derart gestaltet, dass es für die nachfolgende Generation freigegeben werden konnte. Beim Projekt Orangerie handelt es sich um die Realisierung der Vision vom gemeinsamen Wohnen im Alter; die Orangerie wird zum Begegnungsort.

Beim Mühlerama Seon realisierte das neue Besitzerpaar eine fachgerechte Erneuerung mit einem Erweiterungs-Neubau. Die denkmalgeschützten Altbauten stehen in einem spannungsvollen Dialog mit dem modernen Neubauteil, in dem sich Wohnen und Kultur vermischen und wo das Foyer als Angelpunkt des neuen Mühlerama-Betriebs räumlich zwischen Hof, Mühle-Insel und Mühle-Kulturraum vermittelt.

Viel neuer und erweiterter Schul- und Werkraum

Die Werkstätten des AWZ - idyllisch am Klingnauer Stausee gelegen - zeigen, dass sich Bauen für Menschen mit Beeinträchtigungen nicht wesentlich unterscheiden muss, im Gegenteil! Weiter zeigen dieses Jahr vier Werke, wie Ausbildungsstätten durch ihre Bauweise zum Lernen motivieren können. In Magden ist es eine neue Sporthalle für die Gemeinde, die dem Publikum geöffnet wird. Das Holz spielt in Suhr und in Wettingen eine entscheidende Rolle. In Suhr wurde der Erweiterungsbau des Schulhauses in Holzelement-Bauweise im Minergie-P Standard fertiggestellt und in den Schulhäusern Margeläcker in Wettingen hat man mit vorfabrizierter Holzbauweise aufgestockt. Das neue Schulhaus Dorf in Lengnau hinter der Synagoge bildet neu zusammen mit den schon bestehenden Schulhausbauten den zentralen Schulhausplatz, das Herz der Schulanlage.

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

Eröffnungsanlass SIA-Tage Aargau, 18. Mai 2016, 18h im Kunstraum Baden

"Les Argovies" mit der Gruppe Bibergeil

Der Event des SIA Aargau im Kunstraum Baden präsentiert neue Formen der Raumplanung aus überregionaler Sicht. Mit "Les Argovies - Identität des Dazwischen" denkt die Gruppe "Bibergeil" bestehend aus den drei Architekturbüros Liechti Graf Zumsteg (Brugg), Meier Leder (Baden) und Schneider&Schneider (Aarau) sowie dem Landschaftsarchitekturbüro Studio Vulkan (Zürich) den Aargau neu. Sie zeigen alternative Entwicklungen, die der Zersiedelung unseres Kantons aufgrund der weiter wachsenden Bevölkerung entgegenwirken sollen.

Der Anlass ist öffentlich.

Das Wichtigste in Kürze: Webseite, App und Broschüre

Auf der Webseite www.sia-tage.ch finden sich alle Informationen zu den Werken und Veranstaltungen. Mit der App «SIA-JTG» können die Objekte nach verschiedenen Kriterien ausgewählt werden und mit einem weiteren Klick wird die Reiseroute angezeigt. Alle Bauten sind zudem in einer Gratisbroschüre dokumentiert. Unter www.sia.ch/medien können Sie die vorliegende Medienmitteilung sowie Bildmaterial zu den Objekten herunterladen

Auskünfte für Medienschaffende:

Brunhilde Mauthe, Kommunikation sia-Tage Aargau, 079 403 14 13, bmauthe@gmx.ch
Kuno Schumacher, Präsident sia aargau, 079 624 26 67, kuno.schumacher@ag.ch

s i a

SIA -Tage: Begegnungen rund um die Architektur

Die SIA-Tage bieten Gelegenheit, sich mit den Herausforderungen der zeitgenössischen Architektur und Ingenieurbaukunst auseinanderzusetzen und dabei einen Einblick in die Rolle des Architekten und des Ingenieurs bei der Entwicklung und Verbesserung unseres Lebensraumes zu erhalten. Ziel ist es, dem Laien die Herausforderung der Siedlungspolitik und die Fragen zum zeitgenössischen architektonischen Schaffen näher zu bringen und das Verständnis für die eminent wichtige Arbeit der Architekten und der Ingenieure zur Erhaltung unseres Lebensraumes, aber auch die Verantwortung der Bauherrschaften aufzuzeigen. Die SIA-Tage haben sich seit ihrem Bestehen zum wichtigsten Anlass für die publikumswirksame Vermittlung des Schweizer Bauschaffens entwickelt.

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

sektion aargau
ch 5000 aarau